# Inhalt

Vorwort
Hinweise zum digitalen Zusatz

**Kunstgeschichte im Überblick:**
**Mittelalter – Neuzeit** 1

1 Die Kunst des Mittelalters ........................................... 1
   1 Karolingische Kunst .............................................. 1
   **ZEITLEISTE** .................................................. 3
   2 Romanische Kunst .............................................. 3
   **ZEITLEISTE** .................................................. 6
   3 Gotische Kunst ................................................. 7
   **ZEITLEISTE** .................................................. 11

2 Die Renaissance ....................................................... 12
   1 Frührenaissance .................................................. 12
   2 Hochrenaissance .................................................. 14
   3 Manierismus (Spätrenaissance) ............................... 16
   **ZEITLEISTE** .................................................. 17

3 Das Zeitalter des Barock und des Rokoko ........................... 18
   1 Frühbarock und Hochbarock .................................. 19
   2 Rokoko (Spätbarock) ............................................ 22
   **ZEITLEISTE** .................................................. 23

4 Das 19. Jahrhundert .................................................... 24
   1 Klassizismus (ca. 1750–1840) ................................. 25
   2 Romantik (ca. 1800–30) ......................................... 26
   3 Realismus (ca. 1833–66) ........................................ 27
   4 Impressionismus (ca. 1865–85) ............................... 28
   5 Jugendstil (ca. 1890–1914) .................................... 29
   **ZEITLEISTE** .................................................. 31

5 Die Kunst vom 20. Jahrhundert bis heute ............................ 32
   1 Entwicklungen und Tendenzen in der Architektur .......... 33
   2 Entwicklungen und Tendenzen in der Plastik ................ 35
   3 Entwicklungen und Tendenzen in der Malerei ............... 38
   Expressionismus (ab ca. 1905) ................................... 38
   Kubismus (ab ca. 1906) .......................................... 39
4 Plastik ................................................................. 104
  1 Begriffserklärung ............................................. 104
  2 Funktion ......................................................... 104
  3 Material, Techniken, Verfahren, Konzepte .............. 104
  4 Gestalterische Grundlagen .................................. 105
  5 Beziehungsgefüge der bildnerischen Elemente
    (Komposition) ................................................... 108

5 Architektur (Baukunst) .......................................... 110
  1 Begriffserklärung ............................................. 110
  2 Funktion ......................................................... 110
  3 Baumaterial, Bautechnik, Fertigungsverfahren .......... 112
  4 Konstruktionselemente (Bauelemente) ..................... 114
  5 Architektonische Gestaltung .................................. 116

6 Übersicht: fachsprachliche Begriffe ......................... 118

Grundlagen der Werkbetrachtung 126

  1 Wahrnehmung ................................................... 126
    1 Sehen .......................................................... 126
    2 Gestaltgesetze ................................................. 128
    3 Optische Täuschungen ....................................... 129

  2 Methoden der Werkbetrachtung –
    das Werkbetrachtungsmodell ................................ 130
    1 Der erste Eindruck .......................................... 131
    2 Mindmapping ................................................. 132
    3 Erschließung durch Fragen ................................ 134
    4 Erschließung durch Strukturierung und Ordnung .... 135
    5 Werkerfassungskriterien .................................... 135

Stichwortverzeichnis ............................................... 139

Autor und Illustrator: Raimund Ilg
Liebe Schülerinnen, liebe Schüler,

im vorliegenden Band wurde auf Grundlage der Lehrpläne für das Fach Bildende Kunst aus der schier unermesslichen Fülle an Daten, Fakten und Informationen über Epochen, Künstlerinnen und Künstler sowie Gestaltungstechniken das Wesentliche konzentriert und in eine überschaubare Form gebracht. Dadurch eignet sich dieser Band nicht nur für die Vorbereitung zur schriftlichen und mündlichen Abiturprüfung, sondern auch als kompaktes Nachschlagewerk für den Unterricht.

• Im Kapitel „Kunstgeschichte“ finden Sie die Epochen und Stilrichtungen vom Mittelalter bis heute gegliedert nach Architektur, Plastik und Malerei. Eine Zeitleiste zeigt dabei die wichtigsten geschichtlichen Eckpunkte und die Marksteine bedeutsamer Entdeckungen und Erfindungen. Die im Band erwähnten Künstler*innen werden zudem in einer Übersicht kurz charakterisiert.

• Das Kapitel „Grundlagen der künstlerischen Gestaltung“ befasst sich mit dem Basiswissen über Material, Techniken und Gestaltungsmittel. Eine Übersicht der fachsprachlichen Begriffe erklärt im Einzelnen die jeweilige Bedeutung.

• Mit den „Grundlagen der Werkbetrachtung“ erhalten Sie eine strukturierte Hilfestellung beim Erschließen von Kunstwerken.

• Alle Künstlerinnen, Künstler und fachsprachlichen Begriffe stehen Ihnen auch als digitale Lernkarten in der Web-App „MindCards“ zur Verfügung.

Alle wichtigen Namen und Begriffe sind farblich hervorgehoben, sodass ein rasches Überfliegen, das sogenannte Querlesen, möglich ist.

Ich wünsche Ihnen viel Erfolg bei der Arbeit mit diesem Buch und ein gutes Gelingen Ihrer Prüfungen.

Raimund Ilg
Hinweise zum digitalen Zusatz

Die Künstler*innen und fachsprachlichen Begriffe aus diesem Band stehen Ihnen auch als digitale Lernkarten in der Web-App MindCards zur Verfügung. Sie können sie online mit Ihrem Smartphone abrufen und haben so Ihren mobilen Karteikasten überall mit dabei.

Die MindCards können direkt im Browser geöffnet werden, die Installation über einen App-Store ist nicht erforderlich. Scannen Sie einfach den nebenstehenden QR-Code mit dem Smartphone oder geben Sie den folgenden Link ein:

Und so arbeiten Sie mit den MindCards:
- Wählen Sie die (Teil-)Kapitel aus, die Sie bearbeiten möchten.
- Tippen Sie auf „alle Karten laden“, um die Bearbeitung zu starten.
- Durch Antippen können Sie die Karte umdrehen und sich die Erklärungen oder Informationen anzeigen lassen.
- Entscheiden Sie bei jeder Karte zwischen „kann ich“ und „kann ich noch nicht“.
- Die Lernkarten werden dann in verschiedenen „Stapeln“ abgelegt, sodass Sie alle Künstler*innen und Begriffe, die Sie noch nicht gewusst haben, noch einmal wiederholen können.
Malerei

Hochrenaissance

Plastik
Architektur


Malerei


3 Manierismus (Spätrenaissance)


Architektur


Plastik


Malerei

Das 1524 gemalte Selbstbildnis von Parmigianino (1503–40) zeigt die wesentlichen Elemente des Manierismus. Die dargestellten Verzerrungen im Abbild des Konvexspiegels sind gewollt und stehen im Wi-

**ZEITLEISTE Renaissance** (etwa 1420–1600)

- 1453 Osmanische Eroberung Konstantinopels, Ende des Byzantinischen Reichs
- 1492 Entdeckung Amerikas
- 1498 Entdeckung des Seeweges nach Indien (Vasco da Gama)
- um 1500 erste federgetriebene Taschenuhren („Nürnberger Ei“)
- 1507 Etablierung des heliozentrischen Weltbildes (Kopernikus)
- 1513 „Il Principe“ (Macchiavelli)
- 1517 Reformation (Luther)
- 1519–22 erste Weltumseglung (Magellan)
- 1524–26 Dt. Bauernkrieg
- 1527 Plünderung Roms (Sacco di Roma)
- 1540 Gründung des Jesuitengordens (Ignatius von Loyola)
- 1541 Kalvinismus (Calvin)
- 1542 Einrichtung der Inquisition (Papst Paul III.)
- 1543 erstes Lehrbuch über menschliche Anatomie (Vesalius)
- 1545–63 Gegenreformation (Konzil von Trient)
- 1555 Augsburger Religionsfrieden
- 1562–98 Hugenottenkriege (Frankreich)
- 1598 Edikt v. Nantes (Religionsfreiheit)

- 1425–52 Türen des Baptisteriums in Florenz (Ghiberti)
- 1425 Die Hl. Dreieinigkeit (Masaccio)
- 1430 David (Donatello)
- 1430–36 Kuppel des Domes von Florenz (Brunelleschi)
- 1449–57 Fresken, Eremitan kirche, Padua (Mantegna)
- um 1460 Chor fresken in S. Francesco, Arezzo (della Francesca)
- 1482 Geburt der Venus (Botticelli)
- 1496/97 Abendmahl (da Vinci)
- 1500 Selbstbildnis (Dürer)
- 1503 Mona Lisa (da Vinci)
- 1508–12 Deckenfresken der Sixtinischen Kapelle (Michelangelo)
- 1513/14 Sixtinische Madonna (Raffael)
- 1513–15 Isenheimer Altar, Colmar (Grünewald)
- 1515/16 Moses (Michelangelo)
- 1533 Die Gesandten (Holbein)
- 1546 Kapitolsplatz, Rom (Michelangelo)
- 1567–91 Villa Rotonda (Palladio)
- 1577 Mariä Himmelfahrt (El Greco)
- 1583 Raub der Sabinerinnen (da Bologna)
Komposition der bildnerischen Mittel

Das Beziehungsgefüge aller am Bildeinbau beteiligten bildnerischen Mittel wird als Komposition (lat. compositio: Zusammenstellung) bezeichnet.

Bildformat
Vorherrschend beim Tafelbild ist das Rechteckformat, das als Hoch- oder Querformat kompositorisch schon eine Ausrichtung bestimmt. Das quadratische Format dagegen ist wie auch das kreisförmige Format (Tondo) ohne bestimmte Richtung und betont dadurch eine zentrisch ruhende Position. Dreieck und Ellipse sind seltener verwendete Formate und können unterschiedlich ausgeprägt sein. Wand- und Deckengemälde werden im Format wesentlich durch die jeweilige Architekturform bestimmt.

Ordnungsprinzipien

Proportion
Das Verhältnis einzelner Teile zueinander und zum Ganzen wird als Proportion bezeichnet. Seit der Antike bemüht man sich, Regeln für die Bildung und Anwendung von Proportionen zu finden. Der Goldene Schnitt (stetige Teilung) ist die wichtigste Proportionsregel, bei der eine Strecke in zwei ungleiche Teile geteilt wird, wobei der größere Teil (lat. major) zur gesamten Strecke im gleichen Verhältnis steht wie das kleinere Teilstück (lat. minor) zum größeren Teilstück. Dieses Teilungsverhältnis wird als harmonisch empfunden und liegt vielen Bildern als Kompositionsgrundlage zugrunde.
7 Gattungen in der Malerei

Historienbild
Die Darstellung geschichtlicher Persönlichkeiten und Ereignisse sowie auch die Schilderung mythologischer Szenen sind Gegenstand des Historienbildes. Häufig sind Schlachten das bevorzugte Thema dieser Bilder.

Bildnis
- Büste (Kopf, Hals, Schulterpartie),
- Bruststück (Kopf, Oberkörper),
- Halbfigur (Kopf, Oberkörper bis Hüfte),
- Kniestück (Körper bis Kniehöhe) und
- Ganzfigur (vollständige Darstellung).

Wichtig ist auch der Ansichtswinkel des Kopfes bei der Darstellung. Möglich sind die
- frontale Ansicht (en face) der Vorderansicht,
- das ins Halbprofil gedrehte Porträt,
- die Dreiviertelansicht des Kopfes und
- die ganz von der Seite dargestellte Profilansicht des Gesichtes.
Der Datenbestand der STARK Verlag GmbH ist urheberrechtlich international geschützt. Kein Teil dieser Daten darf ohne Zustimmung des Rechteinhabers in irgendeiner Form verwertet werden.